

Leaderprojekt im Allgäu

LandZunge

Das Beste aus der Region

Um der Bedrohung der ländlichen Gastronomie durch den Strukturwandel aktiv entgegen zu wirken, haben bereits in der Förderphase von Leader+ die damaligen LAGn des Allgäus Impuls 10+, Kneippland-Unterallgäu und Regionalentwicklung Altusried-Oberallgäu die Aktion LandZunge ins Leben gerufen. Mit Erfolg konnten Gasthöfe in der Region dazu motiviert werden, hochwertige, regionale Produkte als LandZunge-Gerichte anzubieten. Eine LandZunge-Broschüre und Werbematerialien dienten den Gastwirten dabei als Vermarktungsinstrumente. Neben den Gastronomiebetrieben konnten insbesondere bei Fleisch verarbeitenden Betrieben und bei Brauereien erfolgreich Projektpartner gefunden werden. Inzwischen sind etwa 80 Gastwirte Anbieter von LandZunge-Speisen und das Aktionsgebiet ist erweitert. Durch die Gründung der LandZunge GbR und LandZunge-Stiftung sowie die Einführung von Kontroll- und Sicherungssystemen hat das Projekt eine strukturell gut abgesicherte und qualitativ hochwertige Entwicklungsstufe erreicht. Den Erfolg führen die Projektträger neben den hochwertigen regionalen Produkten und der Öffentlichkeitsarbeit vor allem auf die Zubereitungs- und Servicequalität der LandZunge-Gastronomie zurück. Eine 2007 durchgeführte Studie

zeigte hier noch deutliche Unterschiede in der Umsetzung der LandZunge-Idee und Verbesserungspotentiale.

In der qualitativen Vertiefung und Etablierung der Kommunikationsprozesse sahen die Kooperationspartner deshalb zentrale Aufgabenfelder, so dass das Projekt seit 2010 als Leadermaßnahme fortgeführt wird. Im Vordergrund stehen neben der Qualitätssicherung auf Seiten der Wirte vor allem die Kommunikationsstrukturen zwischen Wirten, Erzeugern und Kunden. Hinzu kommt die Integration von Naturschutzzielen in den Wertschöpfungsprozess. Dazu werden nun ein Aus- und Weiterbildungskonzept für LandZunge-Gastronomen und Mitarbeiter sowie ein LandZunge-Handbuch entwickelt. (Quelle dvs landaktuell 4-2011)



Kontakt: **Frau Sabine Weizenegger**
weizenegger@regionalentwicklung-oberallgaeu.de